

Beteiligung der TRACHTENGRUPPE am Wettbewerb  
" Festliche Kleidung für Bäuerin und Landfrau "  
im Rahmen einer landwirtschaftlichen Veranstaltung  
in STUTTGART im November 1989



Erika Geiger Half mit den hervorragenden 4. Platz zu  
belegen, den die Kilsheimer Trachtengruppe bei dieser  
Veranstaltung errang

Inge Ornfeld trug während des Auftrittes unserer Trachten -  
gruppe ein Gedicht in Külshheimer Mundart vor ...



Ganz rechts Frau Annemarie Heußlein, die treibende Kraft in der Trachtengruppe. Unermüdlich ist sie immer auf der Suche nach autenthischem Material, um die Külshheimer Tracht so originalgetreu wie möglich " nachzuschneiden ". Trotz der immensen Kleinarbeit und der bereits beachtlichen Erfolge hält sie sich bescheiden im Hintergrund, immer die " Sache "



KÜLSHEIMER TRACHTEN IN STUTT GART: Groß waren die Erwartungen bestimmt nicht, als das kleine Grüppchen des „Külshheimer Kreises“ auszog, um in der Landesmetropole ehrgeizig das „badische Hinterland“ zu vertreten. Eine Zeitungsnotiz im Württembergischen Wochenblatt hatte im März 1989 den Ausschlag gegeben, an einem Nähwettbewerb mit Modenschau teilzunehmen. Gefragt war die selbstgeschneiderte, erneuerte Tracht, die im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes in Stuttgart auf dem Cannstatter Wasen gezeigt werden sollte. Ausgeschmückt mit Liedvortrag, Gedicht oder Tanz, konnten sich die Gruppen in einer Rundfunksendung im Messestudio des SDR vorstellen. Groß war die Überraschung, daß die Gruppe den vierten Platz belegte, gegen starke Konkurrenz, die mit 15 und mehr Teilnehmerinnen aufmarschiert war. Inge Ornfeld trug ein eigens zu diesem Anlaß verfaßtes Mundartgedicht vor. Danach wurden Kostproben von Kuchen und Hohem Herrgott kredenzt. Besonderen Applaus und einen 4. Platz konnte die Külshheimer Tracht auch im Einzelwettbewerb verbuchen. Vorgeführt von Erika Geiger, die ihre Tracht schon 14 Tage vorher zur Bewertung eingereicht hatte. Einen 4. Platz bei zehn Modellen, Fototermin und Interviews, das war mehr als man vorher in den kühnsten Träumen erwartet hätte. Entsprechend war auch die Hochstimmung, als man nach der Heimfahrt noch in der „Stadtschänke“ zusammensaß. Man hatte gesehen, wie andere Vereine und Gruppen arbeiten, eine Vielfalt baden-württembergische Trachten kennengelernt und Kontakte geknüpft. Das Mitmachen hatte sich auf jeden Fall gelohnt.

Stuttgarter Presse

### Die Preisträgerinnen im WWL-BLW-Nähwettbewerb:

Die besten Arbeiten, die von WWL- und BLW-Leserinnen zum Wettbewerb „Festliche Kleidung für Bäuerin und Landfrau“ eingesandt und bei einer Modenschau im Rahmen des landwirtschaftlichen Hauptfestes in Stuttgart vorgeführt wurden, präsentieren sich auf dieser Seite in Farbe. Links die vier Besten in aktueller, und rechts die Gewinnerinnen in Trachtenmode.



Waltraud Widmann erndhte sich mit diesem Kostüm aus weißem Maireé den ersten Preis in moderner Mode. Darunter trägt sie eine schulterfreie Corsette, und eine schwarze Spitzenbluse macht das Kostüm auch für große Anlässe geeignet.



Petra Bosch erhielt für ihr Samtjackett mit raffinierter Rückenschmückung und schwarzem Minirock den dritten Platz.



Margarete Escher aus Heilbronn schuf diese viertellige, kontrastfarbige, dunkelgrüne, Spitzenspitze, Spitzer und Spitzbluse.



Gisela Grimbacher aus Balingen siegte bei der Trachtenmode mit diesem jugendlichen Leinwandensemble. Die kontrastfarbig abgesteppten Biesen im Wiener Schnitt und das Faltschößchen zeichnen als aparte Trachtenelemente ländliche Stimmung dazu.



Sechsheft wurde dieses „große“ Festkleid von Christa Gehring aus Stuttgart-Pfeningen, die ihre Freundin, Bettina, sind die Stulpenmel, die raffinierten Farbspiele um die Schultern, eine Blüte und ein Cape für kühle Abende. (2. Platz).



Das vielseitige Brautkleid als weiße Festrobe mit Mieder und abnehmbarer Schürze aus Lurex brachte Bettina Fellmeth aus Heilbronn den vierten Platz.



Eine Odenwälder Tracht nähte Erika Geiger aus Kalsheim gemeinsam mit den anderen Vereinsmitgliedern, die sich auch gemeinsam vorstellten (4.).



Die Trachtengruppe Lauchheim-Röttingen begeisterte die Zuschauer bei ihrem Auftritt während der Modenschau so sehr, daß sie zur schönsten Trachtengruppe unter den fünf mitwirkenden Vereinen bestimmt wurde. Fotos: Kypfer



Ein zweiteiliges Trachtenensemble aus reiner Wollseide zeigte Anni Lieb und erhielt dafür den zweiten Platz unter den Trachtenmodellen. Apart wirkt die Bordüre am karrierten Rock mit aufgefästen Äußen.